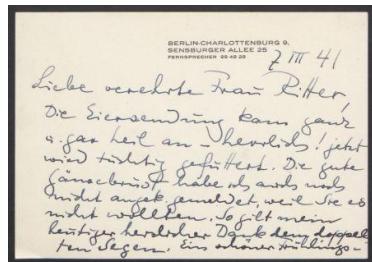


Brief von Georg Kolbe an Annemarie Ritter



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Georg Kolbe
Adressat*in	Annemarie Ritter
Erwähnte Personen	Irmgard Engelke
Datierung	07.03.1941
Umfang	1 Briefkarte
Erwerbung	Schenkung aus dem Nachlass Annemarie Ritter, 2001/2015
Inventarnummer	GK.613.2_005
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	3374840
Rechte	Public Domain Mark 1.0

Inhaltsangabe

Kolbe bestätigt die Zusendung von Lebensmitteln und dankt Ritter dafür.

Transkription

(Berlin-Charlottenburg 9, Sensburger Allee 25, Fernsprecher: 99 49 28)

7 III 41

Liebe verehrte Frau Ritter,

Die Eiersendung kam ganz u. gar heil an – herrlich! jetzt wird tüchtig gefuttert. Die gute Gänsebrust habe ich auch noch nicht angek. gemeldet, weil Sie es nicht wollten. So gilt mein heutiger herzlicher Dank dem doppelten Segen. Ein schöner Frühlings-

Seite 2

tag und gefüllte Vorratskammer – wahrhaftig, wahrhaftig eine Höhe des Wohlbefindens. Aber Sie haben Recht – die Sorge um Luftangriffe raubt wieder viel davon.

Hier ist's insofern hässlich, dass aber auch Jeder Schlimmes profezeit.

Dass Ihr Söhnchen so gut durch die Operation kam, ist doch ein grosses Glück. Die Natur junger Menschen, Kinder ist eben sehr stark. Ich beglückwünsche Sie alle herzlich dankend u. bestelle Ihnen Grüsse v. Frl. E.⁽¹⁾

Ihr Georg Kolbe

Anmerkungen

(1) Irmgard Engelke, Haushälterin von Georg Kolbe bis Ende 1943